



Die besten Gehörlosen-Kegler Deutschlands zu Gast im Landkreis

Am Freitagvormittag wurden in Großbrennbach offiziell die 56. Einzelmeisterschaften im Kegeln des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes – die Sparte Sportkegeln-Classic war durch den Verbandsfachwart Bernhard Müller (hinten, 4. v. l.) und den Technischen Leiter Josef Rothmeier (hinten, 5. v. l.) vertreten – eröffnet. Dazu konnte An-

gelika Herzog, Geschäftsführerin des Gehörlosensportverbandes Thüringen (vorn) neben Rolf Möbius (r.) vom ausrichtenden GSV Erfurt (r.) und Jürgen Mende (hinten, l.) von der SG Aue Großbrennbach – neben dem Sömmerdaer KSV und dem KSV „Am Anger“ Kölleda Gastgeber der Titelkämpfe – den Präsidenten des Landessportbundes Thüringen, Pe-

ter Gösel (hinten, 2. v. l.) und Ralf Hauboldt (hinten, 3. v. l.) in Vertretung des Sömmerdaer Bürgermeisters begrüßen. Als erste auf die Bahne gingen danach die A-Senioren Siegfried Völker/GSV Meiningen, Günter Walther, Gerhard Großkunze/beide GSV Saalfeld und Ottmar Heede/GSC Erfurt (vorn, v. l.). Desweiteren bestritten in Großbren-

bach die Damen und die B-Seniorinnen sowie in Kölleda die Herren und Junioren die Teilnehmer der Endrunden. Die finden am heutigen Sonnabend in Großbrennbach (8-17 Uhr), Kölleda (9.30-15.30 Uhr) und Sömmerda (8.30-16 Uhr) statt. Insgesamt gingen bei diesen Meisterschaften 74 Aktive aus 20 Vereinen an den Start. Fotos (2): Uwe Gericke